



Änderungsantrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Alex Dorow, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;
hier: Virtuelles Museum KUNSTamBAU (KUBA)
(Kap. 15 05 Tit. 547 99)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 547 99 (Sächliche Verwaltungsausgaben um 50,0 Tsd. Euro von 296,7 Tsd. Euro auf 346,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit den Mitteln soll der Startschuss für den Aufbau eines virtuellen Museums KUNSTamBAU (KUBA) in Bayern ermöglicht werden, um Kunstwerke an staatlichen Hochbaumaßnahmen stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und Bürgerinnen und Bürgern einen niederschweligen Zugang sowie Informationen über die einzelnen Werke aus dem Gesamtbestand von Kunst am Bau zur Verfügung zu stellen. Vorbild hierfür könnten unter anderem die Vorzeigeprojekte bavarikon oder das Museum der 1 000 Orte sein. Die Mittel in Höhe von 50,0 Tsd. Euro dienen der Konzeptentwicklung für das virtuelle Museum.